

Was uns die blühende Heimath gegeben, Den Guten, Treuen, Frommen,
Unser Gesang soll es festlich erheben. In unserm stillen Thal!
Preiset, ihr Brüder, zu Brüdern gesellt, Das Leid ist nun entnommen,
Ihn, den beglückenden Vater der Welt! Die Lust aufs Neu' erglommen,
Seyd Garben uns willkommen! Da ihr zurückgekommen,
Du Friede, sey willkommen! Seyd fröhlich uns willkommen,
Des Himmels Kind, willkommen! Willkommen tausendmal!

Rec. So ruft's in aller Herzen. *Feierlieder*
Verkündeten, als längst die Sonne sank,
Dem, der auf Sternen thronet, unsern Dank.
Und gnädig sah der Herr hernieder;
Denn durch des Höchsten Vaterblick
Kam Muth und Hoffnung, friedlich Glück,
Und Fruchtbarkeit und Segen wieder, —
Schon erntet edle Frucht der Fleiss,
Die Eintracht schlang die schönsten Bande;
In jedem Alter, jedem Stande
Glüht Liebe zu dem Vaterlande,
Du segnest uns und unsern Fleiss;
Dir, dir allein, Erhabner, dir sei Preis!
Chor. Ew'ger, in der Sternenkronen,
O vernimm des Dankes Flehn!
Sich herab von deinem Throne
Wie wir hier versammelt stehn.
Huld'gend schwören wir aufs Neue
Dir, dem Herrscher, ew'ge Treue!
Gut und Blut und Herz und Hand
Dir und unserm Vaterland!
Der Herr segne uns,
Der Herr erhalte uns,
Der Herr decke seinen Schild über uns und gebe uns seinen Frieden.
Amen!

Nachricht. Das 16^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 23. Februar 1852.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT/1061/2002